

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[15653.] Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, dass ich an Herrn W. Bock hier den Verlag meiner Jugendschriften mit Verlagsrechten, Disponenden, Vorträgen und allen Auslieferungen seit 1. Januar d. J. heute verkauft habe, und bitte, davon gef. Notiz zu nehmen.

Dresden, den 23. August 1866.

Rudolf Kuntze.

Den Jugendschriften-Verlag des Herrn Rudolf Kuntze übernehmend, ersuche ich, die Disponenden und Auslieferungen seit 1. Januar d. J. auf mein Conto zu übertragen, und behalte mir im Uebrigen weitere Mittheilungen durch Circulare vor.

Dresden, 23. August 1866.

W. Bock's Verlag.

Commissions-Besorgung für Berlin.

[15654.] Die theilhaftigen Herren Collegen hier und außerhalb Berlins benachrichtige ergebenst, daß ich für die Herren

H. Handel in Ober-Slogau, für welchen von jetzt ab alles, und

G. F. Windaus (Opeß'sche Buchhandlung) in Gotha, für welchen ich mir — mit Ausschluß der wöchentlichen Journale — fortan ebenfalls alles für ihn Bestimmte erbitte,

die Besorgung der Commissionen auf hiesigem Plage übernommen habe.

Ich besorge bereits die Commissionen für c. 50 geehrte Firmen und empfehle mich den Herren Collegen zur Uebernahme noch mehrerer, namentlich denjenigen, welche noch nicht auf hiesigem Plage vertreten sind, aber in ihrem Interesse finden möchten, fortan permanent oder etwa nur für einzelne pressante Fälle hier einen Commissionär zu halten, unter Stellung der billigsten Bedingungen.

Berlin, Mitte August 1866.

Ferd. Geelhaar.

Verkaufsanträge.

[15655.] Eine seit vielen Jahren in einer großen Stadt Preußens bestehende angesehenere Sortimentsbuchhandlung mit lucrativen Nebenzweigen soll mit oder ohne Activa — Passiva sind nicht vorhanden — verkauft werden. Zur Uebernahme und Fortführung ist ein Capital von 8000 Thlr. erforderlich. Nur solche Reflectenten, die sich gleichzeitig über ihre Mittel ausweisen können, wollen sich melden und erfahren das Nähere auf frankirte Offerten unter der Chiffre L. Nr. 1., welche an die Exped. d. Bl., die die Besorgung übernimmt, zu richten sind.

[15656.] Zu verkaufen ist ein kleiner Verlag, von welchem eine Anzahl Artikel stereotypirt sind und nebst anderen zeitlich regelmäßig in Zwischenräumen von 1 resp. 2, 3 und 4 Jahren in neuen Auflagen erschien. — Der Preis ist billig gestellt. — Auskunft durch die Exped. d. Bl. sub H. 1866.

[15657.] Verlags-Verkauf. — Ein gangbarer populärer Verlag in Württemberg, der circa 70 Artikel in sich faßt, wovon einige neuer Auflagen bedürfen, wird um den festen Preis von 4000 fl. zu verkaufen gesucht. Anfragen sub L. # 14. befördert die Exped. d. Bl.

[15658.] Ein wissenschaftlicher Verlag, bestehend aus ca. 25 Werken, von denen mehrere in zwei- bis fünffacher Auflage erschienen sind, ist um billigen Preis zu verkaufen, da dessen wissenschaftliche Richtung mit dem Betrieb des übrigen Verlags des jetzigen Besitzers zu wenig harmonirt. Der Werth der Werke dürfte neben einem sehr günstigen Absatzverhältnisse besonders darin bestehen, daß bei neuen Auflagen an die Autoren kein Honorar mehr zu bezahlen ist, und das Verlagsrecht durch einmalige Honorarzahung für alle späteren Auflagen vollständiges Eigenthum des Verlegers geworden ist.

Nähere Auskunft zu ertheilen hat die Güte Herr Ed. Wartig in Leipzig.

[15659.] Zu verkaufen ist besonderer Verhältnisse wegen möglichst bald unter günstigen Bedingungen eine flotte Sortimentshandlung in einer grossen Stadt der Provinz Sachsen. Preis 4000 Thlr. — Reflectenten erfahren Näheres unter Chiffre H. S. durch die Herren Baensch & Fries in Leipzig.

[15660.] Ein kleiner, neuer katholischer Gebetbücher-Verlag, von dem ein Artikel noch nicht angekündigt, und ein anderer neu aufgelegt werden muß, soll wegen Aufgabe dieser Verlagsrichtung billigst verkauft werden. Offerten unter Chiffre M. L. 64. befördert die Exped. d. Bl.

[15661.] In einer bedeutenden Handelsstadt am Rhein ist eine Buchhandlung, aus Sortiment, Verlag und Leihbibliothek bestehend, sofort billig zu verkaufen.

Gef. Anfragen sub Nr. 102. hat die Exped. d. Bl. die Güte zu besorgen.

Kaufgesuche.

[15662.] Ein mittleres solides Sortimentsgeschäft, welches der Ausdehnung noch fähig ist, in Mittel- oder Süddeutschland, wird unter günstigen Zahlungsbedingungen zu kaufen gesucht. Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre K. C. an die Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung zu senden.

Strengste Discretion wird zugesichert.

[15663.] Ich suche für einen jungen Mann, der über 8-9000 Thlr. zu verfügen hat, ein gutes Sortimentsgeschäft. Offerten erbitte franco direct.

Alfred Schmigke in Neu-Ruppin.

Theilhaber Gesuche.

[15664.] Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft in einer mitteldeutschen Residenzstadt wird ein Associé gesucht. Derselbe müßte neben einer Capitaleinlage auch dem Geschäft seine Thätigkeit widmen. Auch kann derselbe, wenn er geneigt sein sollte, das Geschäft sofort oder mit

der Zeit für alleinige Rechnung übernehmen. Jungen Buchhändlern mit mäßigen Geldmitteln bietet sich hier Gelegenheit zu einem in jeder Weise angenehmen Wirkungskreise. Franco-Anfragen unter der Chiffre F. # 267. wird Herr Ed. Anton in Halle wohin gehörig zu besorgen die Güte haben.

[15665.] Zum schwunghaftern Betriebe einer sehr verbreiteten illustrierten Zeitschrift, welche seit mehreren Jahren besteht und ausgezeichnete Chancen des Erfolgs darbietet, wird ein stiller Associé mit einer Einlage von 8-10,000 Thlrn. unter vortheilhaften Bedingungen (eventuell auch ein solventer Käufer) gesucht. Einem gewandten Buchhändler ist hierdurch die beste Gelegenheit geboten, seine Zukunft solid zu begründen. Näheres auf frankirte schriftliche Anfrage unter W. O. durch Herrn Rechtsconsulent Diefenbach in Stuttgart.

Fertige Bücher u. s. w.

[15666.] In unserm Verlage ist soeben erschienen:

Seinecke, Dr. Ferd., Lehrbuch der Geschichte der Nationalliteratur der Deutschen. 18 Bogen gr. 8. Geh. 27 Ngr. ord. (netto 20 Ngr.).

Das Buch ist für den Selbstunterricht und für höhere Lehranstalten ganz besonders geeignet. Der Autor, bekannt durch seine in zweiter Auflage erschienene Sammlung: Das Leben des Weibes in Lied und Spruch unserer Dichter, durch seine vorzügliche Uebersetzung von Monod, la femme, durch seine deutschen und französischen Lesebücher und dergl. mehr, hat in dieser Literaturgeschichte womöglich die Dichter über ihre eigenen Werke selbst urtheilend eingeführt oder die Kritiken von anerkannten Autoritäten bei Beurtheilung derselben citirt, auch das Leben unserer Dichter in steter Wechselwirkung zu ihrem geistigen Schaffen geschildert, so daß wir nicht bezweifeln, daß das Werk einen wesentlichen Vorzug vor den meisten bereits erschienenen Literaturgeschichten gleichen Umfangs haben wird.

Bedarf bitten nach Raumburg's Wahlzettel zu bestellen.

Schmorl & von Seefeld in Hannover.

Arnold Hilberg's Verlag in Wien.

[15667.]

Soeben erschien:

Polnische Juden.

Geschichten und Bilder.

Von

Leo Hürzberg-Fränkell.

1 Band. 23 Bogen 8. Velinpapier.
Brillant ausgestattet.

Preis 1 fl. ord.

Rabatt: In Rechnung 33 $\frac{1}{3}$ %;
gegen baar 40%.

Freiexemplare: In Rechnung 13/12;
gegen baar 7/6.